Bibliothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 22

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bibliothek.

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Die Bibliothek des «Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich» wurde in letzter Zeit durch folgende Neuanschaffungen bereichert:

1064. Braulik, August. Altägyptische Gewebe.
1144. Dumont, Max. Die Seide und ihre Veredlung.
1145. Duran, Leo. Raw Silk. Geschenk unseres Mitgliedes W. Bühlmann.
1272. Heermann, P. Koloristische und Textilchemische Untersuchungen.
1347. Massot, Wilh., Prof. Dr. Färberei und ihre Hilfsstoffe.
1648. Wickardt, A. Die Webereimaschinen.

Bei dieser Gelegenheit machen wir unsere Mitglieder neuerdings auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam. Eine Postkarte an das Bibliothekariat genügt, um das gewünschte Buch franko zu erhalten. Die Leihfrist beträgt vier Wochen, nachher ist das Buch franko zu retournieren. Der Bibliothekar.

Kleine Mitteilungen

Vereinheitlichung der Maße. Am 11. November fand im Elysée in Paris ein Ministerrat statt. Handelsminister Massé unterbreitete dem Präsidenten der Republik eine Gesetzesvorlage über die Vereinheitlichung der Maße. Demnach soll im metrischen System eine grundlegende Einheit für die Messung der Energie, der Wärme und des Lichtes eingeführt werden.

Kein amerikanischer Flaggenzoll. Die Befürchtungen der Geschäftswelt, daß der neue amerikanische Zolltarif durch den ermäßigten Flaggenzoll von 5 Prozent auf Waren, die mit amerikanischen Schiffen eingeführt werden, die Einfuhr schädigen wird, sind jetzt endgültig zerstreut worden.

Der Attorney General — etwa der Gerneralstaatsanwalt der Vereinigten Staaten — hat sich von der Unwirksamkeit der Bestimmung über die fünfprozentige Zollermäßigung für Waren, die auf amerikanischen Schiffen eingeführt werden, überzeugt, da diese Vergünstigung der gesamten Einfuhr unter den bestehenden Zollverträgen zugute kommen müßte. Die Ermäßigung soll daher überhaupt nicht in Kraft treten. Falls die amerikanischen Reeder sich mit dieser Entscheidung nicht zufrieden geben, so können sie die Gerichte anrufen. Damit dürfte die Angelegenheit definitiv erledigt sein.

Ein Aufblühen der Fächerbranche. Seit Jahren lag die Fächerbranche, die seinerzeit zu einem der blühendsten Gewerbe von Paris und Wien zählte, darnieder. Die jetzige Mode jedoch begünstigt wieder den Fächer und ist eine starke Nachfrage nach diesem Artikel. Im Export macht sich schon seit einigen Monaten eine Aufwärtsbewegung geltend, und hofft man, auch den inländischen Konsum im Laufe der kommenden Saison, wenn nicht seine alte Höhe, so doch gegen die letzten Jahre bedeutend zu steigern. Diese Belebung ist mit Freuden zu begrüßen, da dadurch wieder einer großen Anzahl von Spezialarbeitern und -arbeiterinnen Gelegenheit zu einem altgewohnten Handwerk gegeben ist. In Wien selbst gibt es zirka 10,000 Arbeitskräfte für Fächer. Der Hauptexport in Fächern aus Wien erstreckt sich auf Nordamerika, Zentral- und Südamerika, Rußland, Italien, Tripolis und nach der Levante.

95,000 Franken Entschädigung für eine unrichtige Auskunft. Der Konkurs der Webereifirma L. Einstein in Buchau a. F. hat für die Stadtgemeinde Buchau recht unangenehme Konsequenzen. Eine schweizerische Bank hat die Stadtgemeinde Buchau auf Schadenersatz, herrührend aus Kreditgewährung in Höhe von Fr. 95,000 verklagt. Sie hatte nämlich der Firma L. Einstein auf Grund eines glänzenden Vermögenszeugnisses einen Kredit in angegebenem Betrage eingeräumt. Das Vermögenszeugnis hatte ein Beamter der Stadt ausgestellt. Kurz nach der Kreditgewährung ist die Firma Einstein in Konkurs gekommen. Durch Urteil der Zivilkammer des Kgl. Landesgerichts Ravensburg wurde die Stadt zum vollen Ersatz verurteilt. Dies ist schon der zweite Schadenprozeß, den die Stadt Buchau wegen des Konkurses Einstein verliert.

Amerikanische Wohltätigkeit. Für eine wirklich hochherzige Gesinnung spricht eine Meldung, die aus New-York kommt. Dort hat Mr. R. B. Freeman, der Eigentümer einer Trikotagenfabrik in Binghampton (New-York), die im letzten Sommer völlig abbrannte, wobei zahlreiche Arbeiterinnen auf schreckliche Weise den Tod fanden, 1½ Millionen Franken, fast sein gesamtes Vermögen, den Familien der Opfer zugewendet. Mr. Freeman ist heute 65 Jahre alt und besitzt neben seiner seltenen Menschenliebe den bewunderungswürdigen Heroismus, in diesem Alter mit den geringen Resten seines Vermögens, das eine Lebensarbeit repräsentierte, von vorn anzufangen.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli**, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Billigst zu verkaufen.

Wegen Geschäftsaufgabe eine Anzahl so gut wie neue

Wind-, Zwirn- und Putzmaschinen

Offerten an **Friedr. Faigle, Hard** b. Bregenz. 1275

Transmissions-Scheibe „Prini T"
Neu! 2-teilige Adhäsionsscheibe
! Unveränderlich !
Durchm. 40-300 mm | bis 15 PS | Gewicht
Breite 40-300 mm | bei 200 Touren | 0,3-19 kg

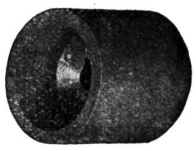
Unsere diversen sehr widerstandsfähigen Modelle in ein- u. zweiteiligen **Trommeln Haspeln Schnurscheiben** mit **Fournier-Plattenkranz,** eignen sich speziell wegen ihres geringen Gewichtes für die Verwendung in der **Textil-Industrie.**

Beste Ausführung. Billige Preise.

2-teil. Transmissions-Scheibe „PRINI B"
mit **Gussnabe**, Bambusspeichen, Kranz aus Langholzfournierplatten.
Durchm. 250—1200 mm | **bis 15 PS** | Gewicht
Breite 80— 200 mm | bei 200 Touren | 3—24 kg

◆ Ueber 6000 Riemenscheiben auf Lager, daher schnellste Lieferung ◆
Riemenscheibenfabrik
Wehrli & Dr. Eduardoff
Schöntalstrasse 6 ZÜRICH III Telephon 8688
Preislisten auf Verlangen kostenfrei.

Motor-Scheibe „Prini M"



Neue 1-teil. Adhäsionsscheibe.
Grosse Kraftersparnis bis 50% leichter als Gusscheiben.
Durchm. 40-300 mm. Breite 40-300 mm.

Neu! Billig!
2-teil. Holzriemenscheibe „PRINI H"
Kranz aus Langholz-Fournierplatten
⌀ 150-1200 mm, Breite 60-300, Gew. 0,5-35 kg
Leichteste existierende Riemenscheibe.
! Adhäsions-Scheibe !